

## Vorwort

Hiermit legen die Autoren den nunmehr fünfzehnten *Krankenhaus Rating Report 2019* vor. Sein wichtigstes Ziel ist es, im deutschen Krankenhausmarkt Transparenz zu schaffen. Daraus leitet sich der Anspruch ab, den Entscheidungsträgern auf den verschiedenen Ebenen (Krankenhäuser und deren Geschäftspartner, Politik, Krankenversicherungen, Banken und Investoren) empirisch abgesicherte Erkenntnisse über diesen Markt an die Hand zu geben. Für die aktuelle Ausgabe wird auf eine Stichprobe von 466 Jahresabschlüssen von Krankenhäusern aus dem Jahr 2016 und 84 aus 2017 zurückgegriffen. Sie umfassen insgesamt 877 Krankenhäuser mit einem am Umsatz gemessenen Marktanteil von 70 %. Über das Jahr 2018 sind zwar noch keine Zahlen vorhanden. Doch die umfangreiche Datengrundlage zusammen mit bereits bekannten Veränderungen mit Einfluss auf die Kosten und Erlöse von Krankenhäusern kann als gute Grundlage für eine Hochrechnung auf 2018 dienen.

Wir danken Ferdinand Rau (BMG), Dr. Ingo Kolodziej und Dr. Simon Reif (beide RWI), Annika Emde und Dr. Michaela Lemm (beide hcb), Dr. rer. medic Ursula Hahn (OCUNET Verwaltungs GmbH), Dr. Tobias Weimer (WEIMER I BORK – Kanzlei für Medizin-, Arbeits- & Strafrecht), Udo Lavendel (Kliniken Landkreis Heidenheim), Christian Dietzel (Gloria Mundi – Agentur für Krisenkommunikation), HCM Health& Care Management für kritisch konstruktive Anregungen bzw. Mitarbeit bei Sonderanalysen sowie Genc Ceraja (RWI) für seine engagierte Mitarbeit bei der Erstellung des Reports. Wir danken außerdem Claudia Lohkamp (RWI) für die organisatorische Hilfe und schließlich Julia Rondot für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Produktion des Reports.

Die Verantwortung für den Inhalt und für eventuelle Fehler tragen selbstverständlich allein die Autoren. Wir freuen uns über Kritik und Anregungen zur stetigen Verbesserung des Reports.

Essen, 22. Mai 2019

Prof. Dr. Boris Augurzky  
Dr. Sebastian Krolop  
Anne Mensen  
Dr. Adam Pilny  
Prof. Dr. Christoph M. Schmidt  
Christiane Wuckel